

Krebserfahrung der Therapeutin:

Potenzial

oder

Handicap?

Bringt die eigene Krebserfahrung eine besondere Qualität in die Arbeit mit Krebspatienten?

- Wenn ja, was macht diese Qualität aus?
- Unter welchen Bedingungen wird sie dazu?

Aber auch:

- Wo kann diese Erfahrung zum Handicap werden?

Mögliche Veränderungen durch Erkrankung :

- neue Sichtweise von Erkrankung u. Gesundheit
- Auseinandersetzung mit Sterben u. Tod
- Akzeptanz eigener Endlichkeit und Verletzlichkeit
- Wertschätzung der Gegenwart
- zunehmende Spiritualität
- Stärkere Sinnsuche

Voraussetzungen für die Arbeit mit Krebspatienten:

- Auseinandersetzung:
 - mit eigenen Ängsten (vor Krebs, Alter, Verfall u.a.)
 - mit Tod, Sterben und Lebenssinn
 - mit eigenen Verlusten (bisherigen und potentiellen)
 - mit eigenen Krankheitstheorien
- Ressourcenorientierung
- Stärkung der Patientenautonomie

Bedeutung der krebserfahrenen Therapeutin für die Patientin:

- Modell für Umgang mit der Erkrankung
- Hoffnungsträgerin
- Gefühl, verstanden zu werden
- Vertrauen bei Patientin
- Beziehung auf Augenhöhe
- größere Nähe aufgrund gemeinsamer Erfahrung

Gefahren für die krebserfahrene Therapeutin:

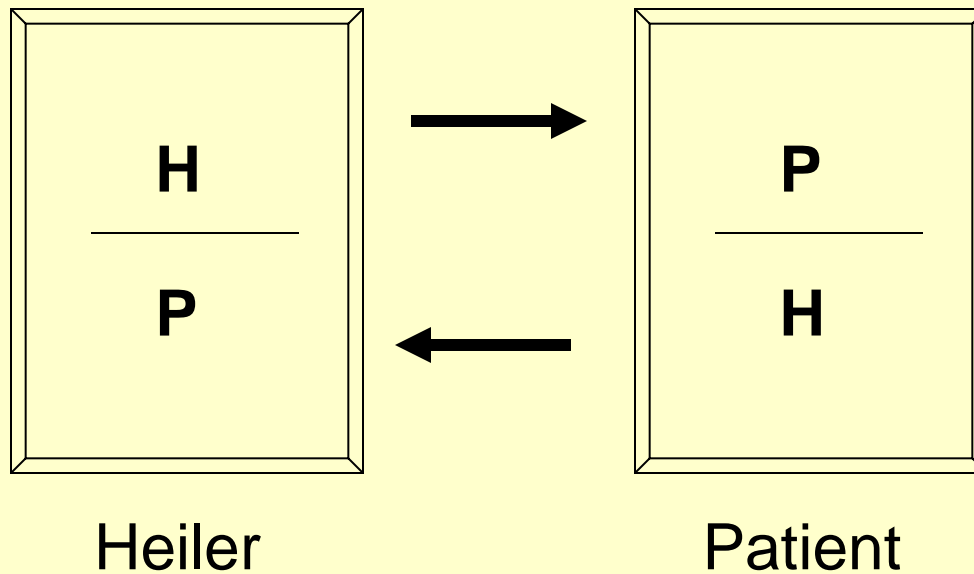
- größere Nähe kann zur Überforderung führen
- Verlust professioneller Distanz
- Gefahr zuviel Verantwortung zu übernehmen
- Ständige Beschäftigung mit existentiellen Fragen
- reduzierte Belastbarkeit

Mögliche Gefahren und Belastungen für die Patientin durch die krebserfahrene Therapeutin:

- Rückfall der Therapeutin
- Übertragung der eigenen Erfahrung auf die Patientin

Nicht die krebserfahrene Therapeutin ist die Expertin - sondern ihre Aufgabe ist es, das Expertentum der Patientin zu stärken.

Archetyp Heiler- Patient



Nach: Rösing, I. Der Verwundete Heiler. Kritische Analyse einer Metapher. Asanger 2007

Das größere Vertrauen, das viele Patienten krebserfahrenen Therapeuten entgegenbringen, sagt u.U. mehr aus über die Mängel unseres Gesundheitssystems und die negativen Erfahrungen mit Ärzten und Therapeuten als über die speziellen Fähigkeiten des krebserfahrenen Therapeuten.

Literatur:

- **Antonovsky, Aaron: Salutogenese. dgvt-Verlag, Tübingen 1997**
- **Frankl, Viktor: Der Mensch vor der Frage nach dem Sinn, Piper, München 1985**
- **Jung, Carl Gustav: Von den Wurzeln des Bewusstseins. Rascher Verlag, Zürich 1954**
- **Rösing, Ina: Der Verwundete Heiler. Kritische Analyse einer Metapher. Asanger Verlag, Kröning, 2007**